

## KOFA-Abklärung

Von Seiten einer Behörde wurde entschieden, dass ein Sozialpädagoge oder eine Sozialpädagogin Sie zu Hause während vier Wochen aufsucht um Ihre familiäre Situation zu erfassen.

### Wer wir sind

Das Rötel ist Teil der Stiftung Zürcher Kinder- und Jugendheime. Die Familienarbeiterinnen und -arbeiter sind der Sozialpädagogischen Familienarbeit des Rötels unterstellt.

### Was ist KOFA-Abklärung und was geschieht dabei?

Sozialpädagogische Familienarbeit gibt es in der Schweiz schon seit über 20 Jahren. KOFA-Abklärung ist eine intensive, auf vier Wochen begrenzte Variante der Familienarbeit, wobei es in erster Linie darum geht, die Situation einer Familie genau zu erfassen. KOFA steht für **Kompetenzorientierte Familienarbeit**.

Die Einsätze finden mehrheitlich bei Ihnen zu Hause statt. Es finden pro Woche zwischen zwei und drei Termine statt. Die Dauer eines Besuches variiert von drei bis zu zehn Stunden. Die Zeitpunkte werden zwischen Ihnen und der Familienarbeiterin/dem Familienarbeiter vereinbart.

Um die Situation Ihrer Familie zu erfassen, muss die Sozialpädagogin/der Sozialpädagoge alle Familienmitglieder kennen lernen, weshalb es nötig ist, dass sich alle Zeit für Gespräche nehmen und die Familienarbeiterin/der Familienarbeiter auch Gelegenheit hat an Ihrem Alltag teil zu nehmen. Je nach Notwendigkeit nimmt die Sozialpädagogin/der Sozialpädagoge mit Ihrer Erlaubnis auch mit anderen Personen, wie Lehrern, Therapeuten etc. Kontakt auf.

### Was ist das Ziel einer KOFA-Abklärung?

Ziel des Einsatzes ist, dass nach Abschluss der vier Wochen die Situation der Familie geklärt ist und Empfehlungen für eventuell nötige Massnahmen bekannt sind. Dazu werden Lebensbedingungen, Alltagsroutine, soziales Netz und Fähigkeiten, Wünsche und Problemsicht der einzelnen Familienmitglieder erfasst.

### Was wird schriftlich festgehalten und was geschieht damit?

Vor Abschluss des Einsatzes wird in einem Schlussbericht das Erfasste beschrieben. Dieser wird Ihnen, bevor er an die zuständige Behörde geschickt wird, zur Durchsicht gegeben.

### Was geschieht nach Abschluss des Einsatzes?

Der Abschluss des Einsatzes wird mit Ihnen sorgfältig vorbereitet. Ist eine spezielle Unterstützung Ihrer Familie oder einzelner Familienmitglieder nötig, wird dies im Schlussbericht empfohlen.

### Was kostet es?

Die Kosten übernimmt generell die zuständige Behörde. Diese berechnet aufgrund Ihrer finanziellen Situation einen Elternbeitrag und stellt Ihnen diesen in Rechnung.

Vereinbarte Einsätze, welche Sie nicht einhalten können, müssen von Ihnen spätestens 24 Stunden vorher bei der Familienarbeiterin/dem Familienarbeiter abgesagt werden.

### Was können wir tun, wenn wir es uns anders überlegt haben?

Möchten Sie den Einsatz nicht mehr oder in anderer Form in Anspruch nehmen, müssen Sie dies mit der zuständigen Behörde besprechen.